

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Adolf Henne von Wörchingen** ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten erneuten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf **Mittwoch, den 10. Mai 1899**, vormittags 10 Uhr, vor dem Kaiserlichen Amtsgerichte hier selbst im Stadthaus zu Wörchingen anberaumt.

Großtäuchen, den 25. April 1899.

Geyer,

Gerichtsschreiber d. Kaiserlichen Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Anklam, den 20. April 1899. H. Wolter's Nachf. Emil Süßermann. Die Firma ist in Emil Süßermann geändert.

Berlin, den 19. April 1899. Deutsche Kriegerbund-Buchhandlung Dr. Hans Ratge in Berlin, früher Tempelhof. Inhaber der Firma ist Dr. Hans Ratge.

— — J. A. Günthers Zeitungsverlag. Infolge Umwandlung in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist die Handelsgesellschaft aufgelöst und die Firma erloschen.

Dessau, den 17. April 1899. Herm. Oesterwig. Inhaber der Firma ist Hermann Oesterwig.

Dresden, den 21. April 1899. Verlag des „Apollo“ (photographische Literatur) Franz Hoffmann. Inhaber der Firma ist Paul Friedrich Franz Hoffmann. Dem Hermann Schnauß ward Prokura erteilt.

— — Verlagsanstalt „Hermes“ A. Hirt in Oberlöbnitz. Inhaber der Firma ist Alexander Carl Julius Wilhelm Hirt.

— den 22. April 1899. Grunzig & Cie. früher in Karlsruhe. Inhaber der Firma sind Walter Nicolaus Grunzig und Frau Friederike verehel. Weißer geb. Berberich. Dem Karl Weißer ward Prokura erteilt.

Gotha, den 20. April 1899. E. F. Thienemann. Das Geschäft ist auf den bisherigen Mitinhaber Friedrich Karl Thienemann allein übergegangen.

Stuttgart, den 17. April 1899. J. F. Steinkopf. Als weiterer Teilhaber trat Friedrich Weitbrecht in die Gesellschaft ein.

[20101] Aus d. Berliner Buchh. „P. Kufahl“ scheidet am 1. Mai d. J. der e. bish. Mitbesitzer, Paul Kufahl, aus, u. übernimmt sie der andere, Emil Keil, als alleiniger Inhaber unter der Firma „Emil Keil, vormals P. Kufahl“. Alle Aktiva u. Passiva gehen auf den neuen Besitzer über. Herr Robert Hoffmann bleibt der Leipziger Kommissionär; er sowohl, wie die Berliner Bestellanstalt werden auch Aufträge u. Sendungen, die mit der alten Adresse versehen sind, an die neue abführen. Auch der Verlag der Kufahlschen Buchhdlg. verbleibt der neu firmierten. Hochachtungsvoll

Paul Kufahl. Emil Keil.

Berlin, Friedrichstr. 238, Ende April 1899.

Fürstenwalde (Spree), den 1. Mai 1899.

[20232]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich meine hier selbst unter der Firma

B. Trebs Buchhandlung, C. Fliegenschmidt

betriebene Buchhandlung infolge freundschaftlichen Uebereinkommens am heutigen Tage an Herrn Waldemar Thun aus Fürstenwalde mit allen Aktiven und Passiven verkauft habe. Der Kaufpreis ist bar bezahlt; die Ofterabrechnung wird von Herrn Thun in gewohnter Weise geregelt.

Ueber meine weiteren buchhändlerischen Unternehmungen behalte ich mir Mittheilung vor.

Indem ich bitte, das mir geschenkte Vertrauen auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Conrad Fliegenschmidt.

Im Anschluß an obige Bekanntmachung des Herrn C. Fliegenschmidt beehre ich mich dem verehrlichen Verlags-, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel hierdurch die ganz ergebene Mittheilung zu machen, daß ich von genanntem Herrn die altrenommierte, seit 53 Jahren hier selbst bestehende Buchhandlung mit Aktiven und Passiven käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma:

B. Trebs Nachf. (Waldemar Thun)

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung. Leih-Bibliothek u. Musikalien-Leihinstitut.

Papier- und Schreibmaterialien.

Journal-Versatzkirkel.

Concert- und Theater-Agentur,

weiterführen werde.

Wenn ich mir nun erlaube, die Herren Verleger um gütige Offenhaltung der Rechnung höflichst zu ersuchen, so meine ich diese Bitte aussprechen zu dürfen, einerseits in Anbetracht der mehr als reichlichen Mittel, die mir zur Fortführung der Handlung zu Gebote stehen, andererseits in Berücksichtigung des tadellosen Rufes der Firma, den aufrecht zu erhalten, mein eifrigstes Bestreben sein soll.

Ihre Einwilligung vorausgesetzt, übernehme ich die Sendungen vom 1. Januar 1899 an, sowie die Disponenten und werde dieselben Ostermesse 1900 mit verrechnen.

Meine Vertretung verbleibt in den bewährten Händen der Fa. Fr. Foerster, Leipzig.

Indem ich mich und mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung
ganz ergebenst

Waldemar Thun

in Firma: B. Trebs Nachf.

[20206] Für die Firma

Gustav Schmidt

Verlagsbuchhandlung

in Aachen

übernahm ich die Kommission. Weitere Mittheilungen erfolgen in nächster Zeit.

Leipzig.

Bruno Witt.

[20233]

Zürich, April 1899.

P. P.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass ich die

Katholische Buchhandlung E. König

in hier ohne Passiven käuflich erworben habe und unter der Firma

Johs. Hüsler, Buchhandlung

gleichen Orts fortführen werde.

Gestützt auf meine kaufmännische Erfahrung und hinreichende Mittel, glaube ich um so mehr erfolgreich wirken zu können, da das Geschäft in seiner bisherigen Richtung doch einem Bedürfnis entspricht.

Ich bitte höflich, mich durch gütige Kontoröffnung zu unterstützen, und werde ich mich stets bemühen, durch strengste Beobachtung aller buchhändlerischen Grundsätze den Verkehr möglichst angenehm zu machen.

Meine Kommissionen haben gütigst übernommen Herr Ed. Kummer in Leipzig und Herren Albert Koch & Cie. in Stuttgart.

Unverlangte Zusendungen werden nur in katholischer Litteratur angenommen; hingegen sind Cirkulare, Prospekte etc. aus allen Gebieten der Litteratur erbeten.

Mein Unternehmen geneigtem Wohlwollen empfehlend, zeichne mit grösster Hochachtung

Johs. Hüsler, Buchhandlung.

[19739] Die Baptistische Verlagsbuchhandlung J. G. Oncken Nachf. G. m. b. H., bisher Hamburg, hat am 15. April ihren Wohnsitz nach **Kassel, Jägerstrasse No. 11**, verlegt. Die Firma lautet jetzt **Verlagshaus der deutschen Baptisten J. G. Oncken Nachf. G. m. b. H.**

Philipp Bickel, Karl Ph. Bickel,
Direktor. Geschäftsführer.

Kommissionswechsel.

[19859] Meine Kommission hat vom 25. April d. J. ab Herr Hermann Dege in Leipzig übernommen.

Kolberg, April 1899.

Paul Raschdorff.

Verkaufsanträge.

[20051] **Seltenes Objekt!**

Klassiker-Bibliothek zu verkaufen mit schönen Vorräten, Verlagsrecht, Platten etc. Bekannte, in ihrer Art einzig dastehende Ausgabe. Bisheriger Absatz ca. 35 000 Exemplare. Vorzügliche Acquisition zur Begründung von Verlags- oder Reisebuchhandlung oder zur Angliederung an solche. Auch Prima-Kapitalanlage.

Forderung 16 000 M.; bar etwas billiger.

Zuschr. erb. unter L. L. 20051 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[20193] In süddeutscher Residenz ist ein blühendes **Sortiment mit Weltfirma** zu verkaufen. Der Kaufpreis basiert auf ca. $\frac{1}{4}$ des letztjährigen Bareinganges etc. und beträgt ca. 120 000 M. —

Zahlungsbedingungen bei entsprechender Sicherheit ganz nach Wunsch.

Näheres unter L. L. 1020 durch Herrn **Rud. Woffe** in Leipzig.